

# Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneten Fachmänner.

Journal de la Société entomologique  
internationale.

Organ für den internationalen  
Entomologenverein.

Organ of the  
International-Entomological Society.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zurich-Hottingen. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 5 fl. — 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. — 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

## Neue Papilioformen aus dem Indo-Australischen Gebiet.

von H. Fruhstorfer.

(Schluss.)

**P. evan evanides nov. subspec.** Pap. evan Doubl. welcher in Sikkim sehr selten ist, hat sich dort zu einer Subspec. entwickelt, welche der Trockenzeitform des typischen evan aus Assam nahekommt.

Evanides sind kleiner als normale evan und zeigen breitere gelbe Submarginalflecken der Htflgl., eine an payeni Boisd. von Java erinnernde nur schmal braun gebänderte Flügelunterseite.

Patria: Sikkim, 2 ♂♂ in Coll. Fruhst.

Die Trockenzeitform von evan ♂ ist gleichfalls ausgezeichnet durch das Zurücktreten aller braunen Binden und die sich verbreiternden gelben Submarginalbänder beider Flügel. Der in evan Regenzeitform stets vorhandene grosse schwarze Fleck vor dem Apex der Htflgl. fehlt entweder ganz oder ist obsolet.

Die Flügelunterseite erinnert an payeni von Java.

Patria: Assam, 2 ♂♂ 5 ♀♀ in Coll. Fruhst.

**P. polycolor triumphator nov. subspec.** Assam-ganesa, Frühjahrs- sowie Sommergenerationen unterscheiden sich von beiden Zeitformen aus Sikkim:

A. durch die weniger markierte grüne Submarginalbinde der Vdflgl. B. durch den dunkelblauen anstatt hellgrünen Irisfleck der Htflgl.

Htflgl. Unterseite. Die weissen Marginalflecken schmaler, die roten Submarginalnunes geradliniger und mit dunkler violetten Bändchen durchzogen.

Ohne die englischen Sammlungen verglichen zu haben kann ich nicht ermitteln, welche der 3 Himalaya-Formen Doubl. beschrieben hat, jedenfalls reser-

viere ich den Namen *triumphator* für die noch unbekanntere Species.

♂ 48—64 mm

In meiner Sammlung sind folgende Zeitformen vertreten:

Sikkim Trockenzeit, März-April.

4 ♂♂ 3 ♀♀ Vdflglänge 48—54 mm.

Htflgl. mit einer Reihe deutlich hervortretender violetter Submarginal Lunules.

Htflgl. ähnlich wie in *P. paris* Trockenzeit mit goldig braunen Schuppen bedeckt.

Sikkim Juli-Oktober. 10 ♂♂ 8 ♀♀ Regenzeit.

Vdflgl. 59—64 mm.

Grüne Submarginalbinde der Vdflgl. breiter als in der gen. vern. Violette Lunulus der Htflgl. fehlen oder nur obsolet, dagegen treten ♂♀ wie ♀♀ auf mit einer prächtigen Reihe smaragdgrüner Analflecken.

Assam: Trockenzeit: 5 ♀♀ Grösse etc. wie die Sikkim gen. vern. Vdflgl. aber dunkler, grüne Submarginalbinden fast verschwunden, die violetten Anallunules der Htflgl. dunkler und stärker entwickelt.

Regenzeit: 7 ♂♂ fast wie die vorhergehenden, nur bedeutend grösser und obsoleten Lunulus der Htflgl.

Tonkin: 1 ♂ Chiem-Hoa, Aug. Sept. 1900 Regenzeit.

Siam: 1 ♂ Chientabun, Dr. Haase leg. am Museum in Bangkok, mit intensiv hellgrün umsäumten Duftstreifen der Vdflgl.

**P. polycolor significans nov. subspec?**

♂ Vdflglänge 52 mm gen. vernal.?

♀ „ 55 „

Vdflg. ähnlich wie in der Assam Frühjahrsform, aber mit rein weissem, leuchtend hellgrün umsäumtem Analfleck der Vdflg.

Htflg. Irisfleck leuchtend hellgrün.

Anallunules rot. hell violett umsäumt.

Unterseite: Vdflg. mit scharf abgesetzter rein weisser Analzone.

Htflg. wie in gen. vern. aus Sikkim, d. h. mit breiten weissen Marginalflecken.

Lunules zinnoberrot, breiter als in Assam ♂.

♂ Im Analwinkel ein noch breiterer weisser Fleck, der wie beim ♂ hellgrasgrün umsäumt ist.

Htflg. mit schmalere, aber intensiv hellgrün leuchtenden Irisfleck, grossen, sehr deutlich hellroten breit violett gesäumten Lunules.

Ober- wie unterseits mit mehr als doppelt so breiten gelblich weissen marginalen Saumflecken, als selbst die hellsten ganesa aus Sikkim.

1 ♂ und 1 ♀ dieser prächtigen Papilio's, die durch ihre farbenfrische bunte Oberseite schon etwas an arcturus erinnern und die vielleicht nur einer hochentwickelten Trockenzeitform angehören, fing ich auf Lantanusblüten.

Ob wol die Regenzeitform auch verschieden ist von Assam ganesa gen. aest.?

Patria: Tandong, Tenasserim, 4000' Mai 1900. H. Fruhstorfer.

Wir haben es jetzt mit folgenden ganesa-Verwandten zu thun:

**polyctor** Bois. N. W. Himalaya von Afghanistan bis West-Nepal.

gen. vern. **peeroza** Moore.

gen. aest. **polyctor** Bois

**polyctor ganesa** Doubl. Ost-Nepal? Sikkim?

gen. vern. März-April, in Teesta und Rangit bei Darjeeling.

gen. aest. Juni-Oktober, ebenso.

**polyctor triumphator** Fruhst.

Noch zweifelhaft ob der Name der Sikkim oder Assam Subspec. beigelegt werden muss.

gen. vernal. Cherrapungi.

gen. aest. Khasia Hills, Shillong.

Siam, gen. vernal. — Tonkin gen. aest.

**polyctor significans** Fruhst. Tenasserim.

nur gen. vern. bekannt.

## Bericht über Temperatur-Experimente im Jahre 1901.

von Carl Frings.

(Schluss.)

**Bombyx neustria.** — 35 Tage + 6° C. — Die Hälfte der exponirten Puppen schlüpfte aus, jedoch unterschieden sich die Falter nicht von normal behandelten Controltieren derselben Brut.

**Saturnia pavonia.** — Eine Serie pavonia-Puppen aus dem Jahre 1898 überwinterte im Freien, verbrachte den Sommer 99 im Eiskasten und überwinterte nochmals draussen. Als im Frühjahr 1900 noch immer keine Falter erschienen, liess ich die Puppen den Sommer 1900 in normaler Temperatur und verbrachte sie im Spätherbste zur Ueberwinterung in den Garten. Endlich im März 1901 erschienen die Schmetterlinge, nur ♂♂. Sie stimmen ganz mit den im XIV. Jahrg. p. 59 und XV. Jahrg. p. 35 beschriebenen Kälteformen überein. Einem Exemplar fehlt fast alles Rot im Vdfl.-Apex. Etwa 35% der Puppen schlüpfte tadellos aus.

**Sat. pavonia, spini- und pyri-Puppen** wurden in ganz frischem Zustande im Sommer 1898, wie bereits früher berichtet, 10–15-mal je 6–10 Std. bei intensivem Froste (–15° C) exponirt. Sie verbrachten den Herbst 98 im Eiskasten, überwinterten im Freien und ein Teil der pavonia- und pyri-Puppen kam im Frühjahr 1899 aus. Alle anderen Puppen verblieben den Sommer 1899 im Eiskasten; im Herbste schlüpfte der Rest der pavonia-Cocons. (cfr. XV. Jahrg. p. 35). Die spini- und pyri-Puppen lieferten keine Falter, sondern überwinterten noch zwei mal im Freien, indem sie den Sommer 1900 in Normaltemperatur verbrachten. Im Frühjahr 1901 kamen die Schmetterlinge zu 30% aus. Spini war meistens verkrüppelt, normal gezeichnet, schwach beschuppt, ♂♂ mit nur ganz wenigen Eiern. Pyri in derselben Richtung wie das im XV. Jahrg. p. 35 beschriebene ♂ abweichend, nur nicht so charakteristisch. Ein ♂ hat hellrötliches Htfl.-Mittelfeld, in dem die ausgeflossene Doppelwellenlinie verschwindet, linker Htfl. unvollkommen ausgeführt. Nur ein Exemplar ist in ganz anderer Weise verändert. Demselben fehlt auf den Vdfl. die Doppelwellenlinie bis auf einige Rudimente im Apex und am Innenrande gänzlich; auf den Htfl. ist dieselbe nicht ausgeflossen und ungezähnt wie bei den übrigen Kältestücken, sondern ebenfalls reducirt stellenweise kaum erkenn-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Papilioformen aus dem Indo-Australischen Gebiet. 65-66](#)